

Die Stadt Ebersberg erlässt aufgrund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 95 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

1. Satzung

zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

§ 1 – Änderung:

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Verfassungsrechts in der Stadt Ebersberg vom 07.05.2020 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung (geändert fett gedruckt):

Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je **35 €** für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats, eines Ausschusses oder eines vom Stadtrat oder eines Ausschusses eingesetzter Arbeitskreis oder Workshop.

§ 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 24.07.2024 in Kraft.

Ebersberg, 23.07.2024

gez.

Ulrich Proske
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Die Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Stadt Ebersberg wurde am _____ in der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer Nr. 29 zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an allen städtischen Amtstafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am _____ angeheftet und am _____ wieder abgenommen.

Ebersberg, den _____

Ulrich Proske
Erster Bürgermeister